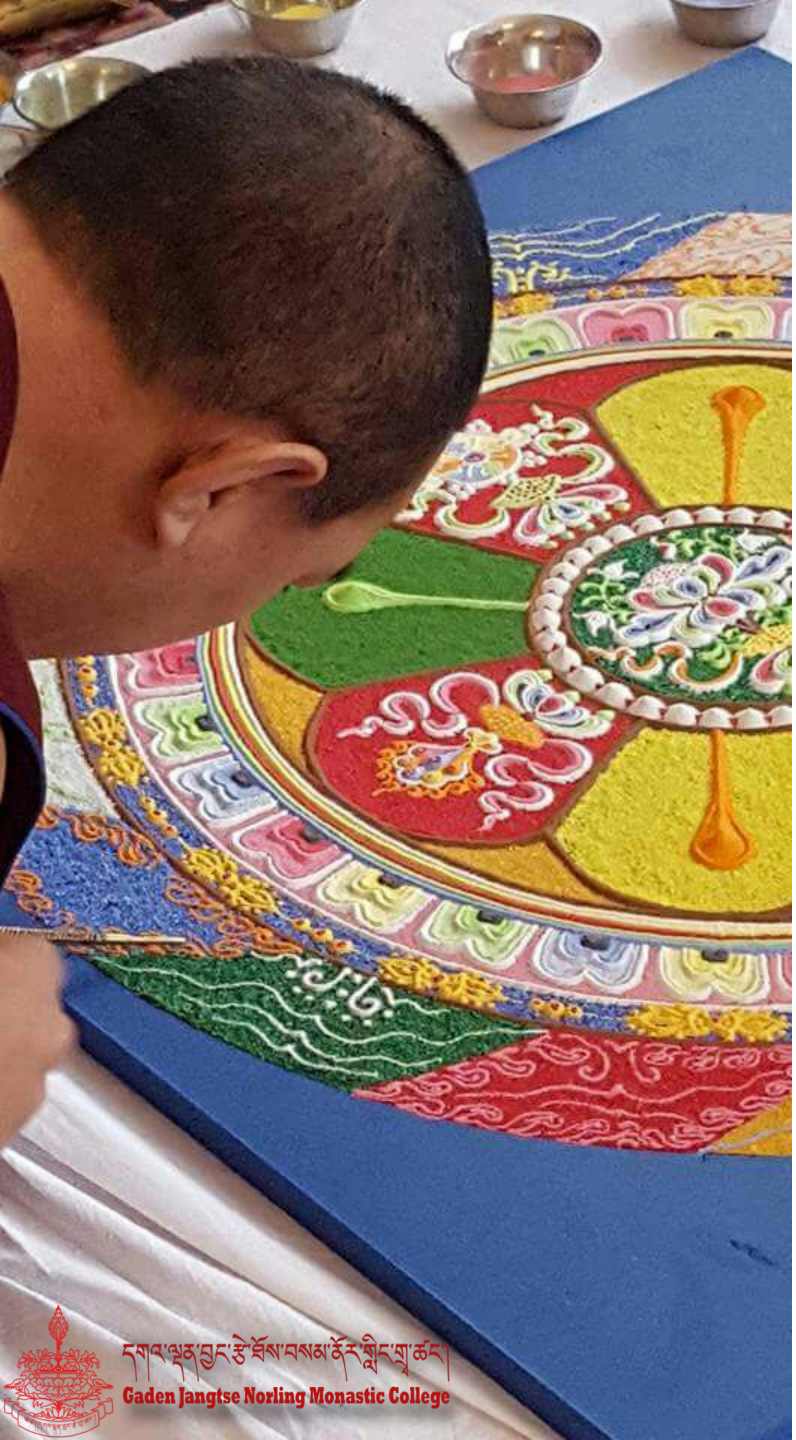

Entstehen und Vergehen eines Sandmandalas

Montag 12.11. – Mittwoch 14.11.18

KONTAKT/INFO:

Dominique Schmuki	079 549 78 33
Christina Ackermann	079 528 32 36
Shaolin Tempel	041 250 17 17

ORT:

SHAOLIN CHAN TEMPEL

Rengglochstrasse 25, 6012 Obernau Luzern

WWW.SHAOLINTEMPEL.CH

TIBETISCHE MÖNCHE STREUEN EIN SANDMANDALA IM SHAOLIN CHAN TEMPEL IN OBERNAU BEI LUZERN

Eröffnung:
Montag 12.11. 14.30 Zeremonielle Mandalaeröffnung

Mandalaentstehung (inkl. selber ausprobieren):
Montag 12.11. 15.30 – 20.30
Dienstag 13.11. 14.00 – 20.30
Mittwoch 14.11. 14.00 – 18.00

Erklärung des Mandalas und rituelle Auflösung:
Mittwoch 14.11. 19.00 – 20.30
Anschliessend Meditation mit Mantrasingen und Widmung

Haussegnungen / Segnungen für einen speziellen Anlass:
Montag bis Mittwoch zwischen 10.00 und 13.00
Terminvereinbarung nach Absprache.

Der Erlös dieser Benefizveranstaltung geht an das Kloster Gaden Jangtse www.gadenjangtse.org

Sandmandala

Ein Sandmandala ist ein rituell geschaffenes Kunstwerk, welches zur Unterstützung der Meditation dient. Mit Sand, gestreut aus Metallröhrchen, wird ein Bild erschaffen, welches unterschiedliche Symbole beinhaltet und je nach Fokus eine andere Botschaft verkörpert.

Durch die Auseinandersetzung mit der Symbolik, kann das Erschaffen oder das Betrachen eines Mandalas gegen die drei Geistesgifte Gier, Hass und Verblendung wirken, die – gemäss der tibetisch-buddhistischen Philosophie – Grundlage sind für alle Ungleichgewichte in Körper, Sprache und Geist.

Das Sandmandala, bzw. sein Entstehen und Vergehen, symbolisiert die Vergänglichkeit des Seins und die darin innewohnende Schönheit und wertvolle Möglichkeit, immer wieder neu beginnen zu können.

Das Erschaffen des Mandalas schult Konzentration und Aufmerksamkeit. Es setzt keine spezielle religiöse oder kulturelle Ausrichtung voraus, nur einen offenen, neugierigen Geist.

Dabeisein, sich Zeit nehmen und eintauchen in die konzentrierte Sanftheit dieser meditativen Arbeit ist eine freudvolle Inspiration.

Haussegnungen

Möchten Sie Ihr Haus, Menschen und Tiere segnen und so spirituell und energetisch reinigen? Die Mönche unterstützen Sie in verschiedenen Lebenslagen gerne mit einem traditionellen Ritual. Dauer ca 45min. Spendenempfehlung 80.- bis 150.-.

Kloster Gaden Jangtse

www.gadenjangtse.org / www.gelukfoundation.org

Die tibetischen Mönche leben im Kloster Gaden Jangtse im südindischen Staat Karnataka sehr einfach und zielgerichtet. Das Kloster bietet eine fundierte Ausbildung von regulärer Schule für die Kleinen bis zur monastischen Universität.

Shaolin Kung Fu

swiss-tibetan friendship association
gesellschaft schweizerisch-tibetische freundschaft
gstf

Gaden Jangtse Norling Monastic College